

Praxisstempel



www.karsivan.de



KARSIVAN®

Karsivan® 50/100. Für Tiere: Hunde. **Wirkstoff:** Propentofyllin. **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält: Propentofyllin 50/100 mg. **Anwendungsgebiete:** Durchblutungsstörungen im zerebralen und peripheren Bereich. Hinweis: Spezifische Organerkrankungen (z. B. Herzinsuffizienz) sind primär kausal zu behandeln. Falls unter der Anwendung keine Besserung der mit den Durchblutungsstörungen in Verbindung gebrachten Symptome eintritt, ist die Behandlung je nach Art der Erkrankung rechtzeitig, spätestens jedoch nach 4 Wochen, abzubrechen. **Gegenanzeigen:** Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen. **Nebenwirkungen:** Selten können nach Gabe von Karsivan® 50/100 mg allergische Hauterkrankungen (z. B. Urtikaria) auftreten, die ein Absetzen der Behandlung erforderlich machen. In seltenen Fällen wurde Erbrechen beobachtet, insbesondere zu Beginn der Therapie. In sehr seltenen Fällen können abdominale Schmerzen, Inappetenz, Durchfall, Ataxie, Hyperaktivität, Atemnot, Tachykardie und Kollaps auftreten. **Apothekenpflichtig.** **Pharmazeutischer Unternehmer:** Intervet Deutschland GmbH, Postfach 1130, D-85701 Unterschleißheim www.msd-tiergesundheits.de

© 2016 Intervet International B.V., also known as MSD Animal Health. All rights reserved.

Die Wissenschaft für gesündere Tiere™

Intervet Deutschland GmbH – ein Unternehmen der MSD Tiergesundheit

Intervet Deutschland GmbH | Feldstraße 1a | D-85716 Unterschleißheim | www.msd-tiergesundheits.de



MSD

Tiergesundheit

Informationen für Hundehalter

Fit wie eh und je!



KARSIVAN®



MSD

Tiergesundheit

Mein Hund wird älter, was nun?

Auch Ihr Hund wird irgendwann älter! Und genauso wie der Mensch kann Ihr Hund sich mit zunehmendem Alter nicht mehr so leicht auf innere und äußere Belastungen einstellen. Durch diese Anpassungsschwierigkeiten erhöht sich das Erkrankungsrisiko und es kommt häufig zu altersbedingten Beschwerden.

Diese Broschüre informiert Sie über natürliche Alterungsprozesse und wie Sie solchen Alterserscheinungen Ihres Hundes gezielt vorbeugen und entgegenwirken können. Damit Ihr Hund noch möglichst lange aktiv bleibt und Sie gemeinsam mit Ihrem vierbeinigen Freund noch viel Freude am Leben haben.



Umsorgte Hunde leben länger

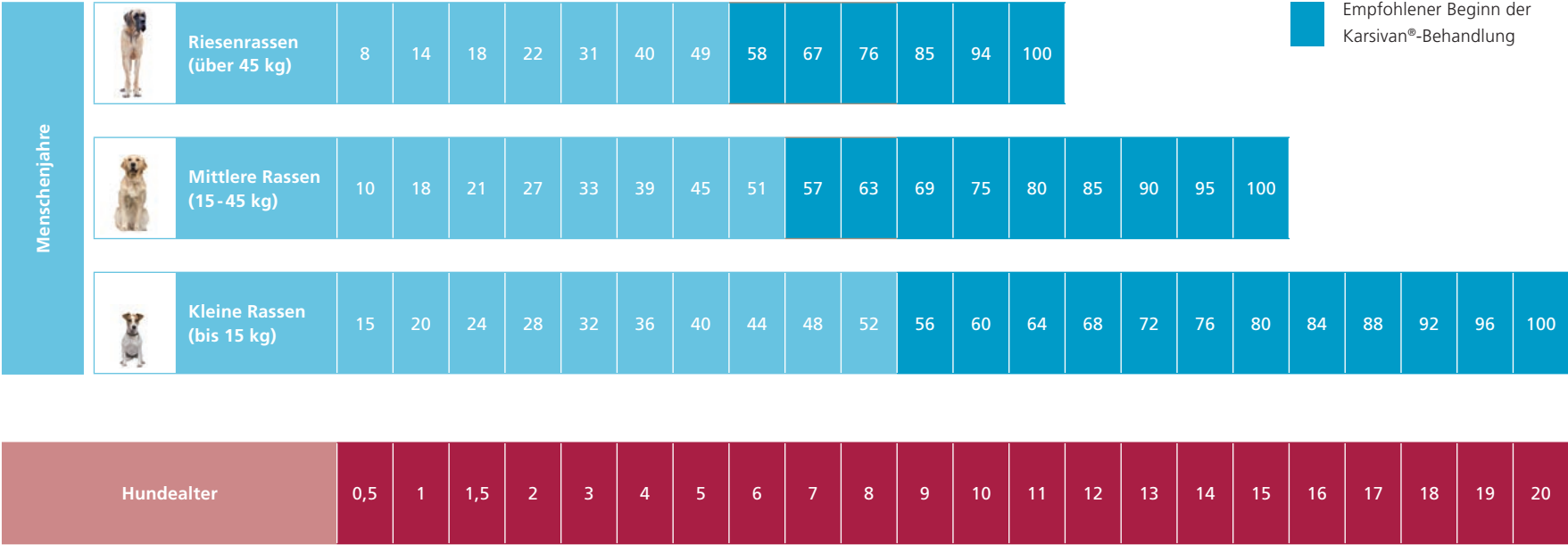
Hunde werden etwa 10 bis 16 Jahre alt, manchmal sogar noch älter. Die Lebenserwartung hängt von vielen Faktoren ab: ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung und ein ausgeglichenes soziales Umfeld begünstigen ein gesundes Hundeleben. Aber auch regelmäßige Besuche beim Tierarzt unterstützen die Gesundheit des Hundes.

Heute weiß man, dass Mischlinge, kleine Hunderassen sowie kastrierte Hunde durchschnittlich eine längere Lebenserwartung haben, wogegen übergewichtige Hunde, Freiläufer und Stadthunde in der Regel kürzer leben.

„Fit wie in alten Tagen.“



Hunde- und Menschenjahre im Vergleich



Die Tabelle zeigt, dass Hunde entsprechend ihrer Größe statistisch gesehen unterschiedlich lang leben. Zusätzlich vergleicht sie die Altersphasen von Mensch und Hund.

Die drei Lebensphasen Ihres Hundes

Wie beim Menschen kann man auch beim Hund das Leben in drei Abschnitte einteilen:

- 1. Wachstumsphase bis 2 Jahre**
- 2. Körperliche Reife 2 bis 7 Jahre**
- 3. Alter ab 8 Jahren**

Mit den Jahren verändern sich auch beim Hund der Körper und seine Funktionen. Knochen werden porös, Gelenke versteifen, die Organe und der gesamte Stoffwechsel arbeiten langsamer. Das Immunsystem wird schwächer, wodurch das Erkrankungsrisiko steigt. Mit den Jahren lässt die Fähigkeit nach, körperlichen und seelischen Stress, wie z.B. Überanstrengung, lange Reisen oder den Tod eines vertrauten Artgenossen zu bewältigen.



Auch Ihr Hund steht unter Stress

Stress sind physische und/oder psychische Reize (Stressoren), die auf den Organismus Ihres Hundes einwirken. Oft sind es ganz normale Alltagssituationen, wie z.B. Verkehrslärm, Reisen oder Wetterumstellungen, die Ihren Hund unter Stress setzen.

Mit zunehmenden Alter des Hundes oxidieren Zellen, nehmen dadurch Schaden und sterben schließlich ab. Diese Alterungsprozesse, die vor allem im Gehirn stattfinden, werden mit Radikalbildungen in Verbindung gebracht. Radikale entstehen auch bei Sauerstoffunterversorgung, massiver körperlicher Belastung, mentalem Stress, chronischen Erkrankungen, Erkrankungen des Immunsystems, Entzündungen oder auch bei Tumoren.

„Stress macht alt.“



Die Gipfelhunde des Mont Blanc

In einer wissenschaftlichen Studie* nahmen Such- und Rettungshunde an verschiedenen Belastungstests teil. Diese wurden zum Teil auf einem Hochplateau unterhalb des Mont Blanc in Frankreich durchgeführt. Unter Extrembedingungen (Höhe 3.500 m ü. M., Temperaturen bis -30 °C, Windgeschwindigkeiten bis 50 km/h) mit deutlich reduziertem Sauerstoffgehalt in der Luft wurden die Wirkung von Karsivan® (Wirkstoff: Propentofyllin) auf den Stoffwechsel, auf Herz und Kreislauf sowie die klinischen und neurologischen Funktionen der Hunde untersucht.

Zu Vergleichszwecken wurden die gleichen Tests auf Normalhöhe durchgeführt. Es wurden die Belastungen untersucht, denen Such- und Rettungshunde im Ernstfall ausgesetzt sind. Ziel war die Klärung der Frage, ob diese physiologischen Belastungen für die Hunde durch die Gabe von Karsivan® reduzierbar sind, und sich dadurch die Chance erhöht, verschüttete Menschen schneller zu finden.

„Ein derart kompletter Erfolg ist mir in den 25 Jahren, in denen ich Forschung im Feld überprüft habe, selten vorgekommen“ meint Prof. Dominique Grandjean, Direktor des Instituts für Tierzucht und Sportmedizin (UmeS) an der Ecole Nationale Vétérinaire d'Alfort über die Karsivan®-Feldversuche in den Alpen unterhalb des Mont Blanc.

* Grandjean und Renard (2005): Pract Vet Anim Comp 14, 3-6



Die Ergebnisse zeigten, dass die Gabe von Karsivan® eine größere Ausdauer und mehr Arbeitsfreude bewirkt. Auch die Sauerstoffversorgung der Hunde ist verbessert, und das auch bei extremer körperlicher Belastung in großer Höhe.



Die mit Karsivan® behandelten Hunde zeigten statistisch signifikant höhere Sauerstoffsättigungsraten ihres Hämoglobins (Trägermolekül des Sauerstoffs im Blut). Auch konnten bei den mit Karsivan® behandelten Hunden keine gefährlichen freien Radikale im Blut nachgewiesen werden. Die im Blut untersuchten Antioxidantien lagen dahingehend bei diesen Hunden in deutlich höheren Konzentrationen vor.

Die Ergebnisse dieser Studie sind aber keinesfalls nur für Gebrauchshunde relevant; auch alternde Hunde profitieren in gleicher Weise von den Wirkungen des Karsivans®.

Denn viele der bei alternden Hunden beobachteten Symptome wie Bewegungsunlust, Lethargie oder nachlassende Aufmerksamkeit werden ebenfalls durch oxidativen Stress verursacht.

Wie und wo wirkt Karsivan®?

Karsivan® wurde speziell zur Behandlung von Altersbeschwerden bei Hunden entwickelt. Es zeigt im Detail folgende Wirkungen:

- Verbesserung der Ausdauer, der Bewegungsfreude und damit insgesamt auch der Lebensqualität
- Verbesserung der Durchblutung, also der Fließeigenschaften der roten Blutkörperchen, die den Sauerstoff transportieren
- Verminderung von Verklebungen der Blutplättchen (Thromboseprophylaxe)
- Förderung der Herzleistung bewirkt eine bessere Durchblutung des Körpers
- Verbesserung der Atmung durch Erweiterung der Bronchien in der Lunge
- Verbesserung der Sauerstoffversorgung von Organen und Geweben
- Schutz vor zellzerstörenden Radikalen
- Schutz vor oxidativem Stress und Erhöhung der Antioxidantien im Blut



Karsivan®

Eine Therapie – vielfache Vorteile für Ihren Hund

**Besserung bei steifem Gang,
Aufsteh- und Gehbeschwerden
und schneller Ermüdung⁴**

Muskeldurchblutungssteigerung^{2,3}

Schutz der Nerven

Stimuliert Nervenwachstumsfaktoren³

Erfolgreich bei **Trägheit, Apathie,
Senilität, Appetitmangel** und
Stärkung der Leistungsfähigkeit

Verbesserte Atmung
Bronchodilatation⁴

Erhält die mentale Form und Lebhaftigkeit
Durchblutungssteigerung im Gehirn^{2,3}

Unterstützt Herzfunktion und Blutfluss
Vasodilatation und verbesserte
Erythrozytenfließeigenschaften¹⁻⁴

**Unterstützung der
Leberfunktion**

Durchblutungssteigerung
in der Leber¹

Referenzen:

1 Scaramuzzi RJ, Baker DJ (2003): Possible therapeutic benefits of adenosin-potentiating drugs in reducing age-related degenerative disease in dogs and cats. J. vet. Pharmacol. Therap. 26, 327–335 2 Hudlicka O et al. (1981): The effect of a xanthine derivative, 1-(5'-oxohexyl)-3-methyl-7-propylxanthine (HWA 285), on heart performance and regional blood flow in dogs and rabbits. Br. J. Pharmacol. 72(4): 723–730 3 Kapl D, Rudolphi KA (1998): Neue pharmakologische Aspekte zum neurologischen Profil von Propentofyllin (KARSIVAN® ad us. vet.). Tierärztl. Prax. 26: 317–321 4 Weidenbach U (2000): KARSIVAN® – ein Geriatrikum mit definiertem Wirkmechanismus. ÖGT aktuell 10: 34

Erwiesene Langzeitwirkung

Ältere Hunde und große Hunde schon ab einem Alter von 5 Jahren profitieren von einer regelmäßigen Behandlung mit Karsivan®. Eine positive Wirkung kann bereits innerhalb von 24 Stunden eintreten, meist bemerkt man die positive Veränderung aber erst nach 1 bis 4 Wochen. Oft wird bei diesen Hunden eine Langzeit- bzw. lebenslange Anwendung empfohlen.



Wie verträgt mein Hund die Behandlung mit Karsivan®?

Es gibt wohl kein anderes Präparat für ältere Hunde, mit dem so umfangreiche Erfahrungen zu Wirksamkeit und Verträglichkeit gesammelt wurden. All diese Berichte bestätigen, dass Karsivan® auch bei lebenslanger Anwendung ausgezeichnet verträglich ist.

Mit Karsivan® werden Sie Ihrer Verantwortung gerecht, die Sie gegenüber Ihrem Gefährten für ein ganzes Hundeleben übernommen haben – zum Wohle Ihres Tieres und zu seiner und zu Ihrer Freude.

„Nase vorn dank Karsivan®“

Vielfältige Wirkung – neue Vitalität



„Wir setzen Karsivan® seit Jahren erfolgreich ein, weil dadurch unsere in die Jahre gekommenen Patienten wieder mehr Freude am Leben haben. Auch bei Patienten mit zentralnervöser Symptomatik oder mit Hörverlust erzielen wir mit dem Präparat sehr gute Ergebnisse.“

Dr. Stefan Kindler, Wiesbaden



„Unser Ladi ist jetzt neun Jahre alt und seit drei Jahren bekommt er regelmäßig Karsivan®. Er ist fit wie früher und begleitet uns auf jeder Wanderung.“

Armin Starosta, Frankfurt



„Meine Marie hatte eine langwierige Arthrose. Nach der Anfangsbehandlung erhielt sie zusätzlich Karsivan®. Jetzt ist sie wieder ganz die Alte.“

Annette Schleer, München



Wie wende ich Karsivan® an?

Karsivan® wird im Abstand von 12 Stunden morgens und abends in der vorgeschriebenen Dosierung verabreicht. Dabei sollten Sie beachten, dass Karsivan® wenigstens 30 Minuten vor den Mahlzeiten verabreicht werden soll.

Beim Absetzen von Karsivan® ist eine Wiederkehr der altersbedingten Beschwerden zu erwarten. Verbessert sich allerdings der Zustand Ihres Hundes nach vierwöchiger Behandlung mit Karsivan® nicht, sollten Sie die weitere Therapie mit Ihrem Tierarzt abstimmen.

„2 mal tägliche Gabe.“

